



immerda.ch

Ein Rohrsystem zum Schutze der Privatsphäre



- existiert seit ~2000
- Beherbergt:
 - ~ 2000 Mailadressen
 - ~ 200 Webhostings
 - Mailinglisten, Jabberserver, SILC-Server, Software Repositories, ...
- beteiligt sich an der Entwicklung freier Software (Schleuder, Horde, Puppet, ...)



- Die Freundinnen unserer Freunde sind auch unsere Freunde
- Organisiert als Verein → reine Freiwilligenarbeit
- Finanzierung durch User-Spenden



Privatsphäre

Wir speichern keine Nutzerinneninformationen.

D.h. Keine Verbindungsdaten, aber auch keine anderen Daten, wie z.B. Wer gespendet hat, etc.

piwik für anonyme Webstatistiken
(analytics alternative)



Benutzerinnen Schulung:

- GPG/Emailverschlüsselung
- Alternativen zu proprietärer Software (z.B. Gimp)
- Wikis für Organisation
- ...



Erfahrungen

- Interesse ist vorhanden aber beschränkt
- Grundproblem: Wieso sollte mich dies kümmern? Brauche ich das wirklich?
- Wie können wir Leute sensibilisieren, ohne Angstszenarien zu bedienen?
- Zu fest eine "Nische" - Alle meine Freunde brauchen X → Gegenseitige Hilfe, nicht nur von einzelnen Profis



Es ist wichtig:

- Alternativen anzubieten
 - einfache Alternativen → Akzeptanz
- Schritt für Schritt vorzugehen.
- Grundverständnisse zu fördern!
 - ohne zu fest ins Detail zu gehen
- das ganze aus der Perspektive der Userinnen zu betrachten.



Es braucht mehr “Advokatinnen” resp. Poweruserinnen, die die Idee und den Grundgedanken weiter tragen.

- Mehr “Ausbildung” und Gegenseitige Hilfe
 - Mehr Dezentralisierung!



Wir möchten zukünftig:

- Wissen besser verteilen → Mehr Gegenseitige Hilfe
- Gute und nachhaltige Alternativen bieten
- Dezentralisieren! Friends, immerda@home?!
- More power to the user!